

Pfrondorfer Fans liebäugeln mit Schützenfest

Kreisliga B Staffel 1 | Spitzenreiter VfB Effringen hat drei Punkte in Oberschwandorf eingeplant / SV Ettmannsweiler in Überberg

Es ist kaum davon auszugehen, dass es am 22. Spieltag der Fußball-Kreisliga B, Staffel 1, an der Tabellenspitze zu Veränderungen kommen wird.

■ Von Dennis Breisinger

Sowohl Spitzenreiter VfB Effringen gegen die Spvgg Oberschwandorf als auch der Tabellenzweite SV Pfrondorf/Mindersbach in Rohrdorf und der Drittplatzierte FC Egenhausen in Berneck gehen als klare Favoriten ins Spiel.

Spvgg Oberschwandorf – VfB Effringen. Die Oberschwandorf dürfte in dieser Spielzeit wohl kaum die Klasse haben, um den starken Spitzenreiter VfB Effringen in Schach zu halten. Der Tabellenführer aus Effringen wird auch diese Aufgabe mit dem notwendigen Respekt vor dem Gegner angehen und wenn alles nach Plan läuft den 16. Saisonsieg einfahren.

SG Spielberg/Berneck – FC Egenhausen. Die Mannschaft der SG Spielberg/Berneck hat in der zweiten Halbserie noch keine Bäume ausgerissen, noch kein einziger Sieg wurde in der Rückrunde eingefahren. Und jetzt kommt der Tabellendritte aus Egenhausen, der allein in den letzten fünf

Partien 28 Treffer erzielt hat und mit 78 Treffern langsam aber sicher der 100-Tore-Marke entgegen steuert. Aus eigener Kraft können die Egenhausener zwar nicht mehr Platz eins oder zwei erreichen, doch ein einziger Ausrutscher der Efringer oder Pfrondorfer könnte den FC Egenhausen weiterbringen.

SG Rohrdorf/Iselshausen – SV Pfrondorf/Mindersbach. Jetzt nur kein Ausrutscher: Der SV Pfrondorf/Mindersbach fährt als klarer Favorit nach Rohrdorf. Genau genommen hoffen die SVP-Fans auf einen klaren Sieg ihrer Mannschaft. Selbst wenn es nicht soweit kommen sollte, für Trainer Matthias Roth zählen in erster Linie drei Punkte, um die gute Ausgangsposition halten zu können. Die Heimbilanz der SG Rohrdorf/Iselshausen mit nur einem Sieg aus neun Spielen macht eher den Gästen Mut als den Einheimischen. Zudem, die SG-Kicker haben in der laufenden Runde bereits 74 Gegentore kassiert, mehr als jede andere Mannschaft in der Kreisliga B1.

SV Überberg – SV Ettmannsweiler. Ein Nachbarschaftstreff ist in Überberg angesagt. Die 61 erzielten Tore des SVÜ sprechen eine deutliche Sprache und werden nur noch vom Tabellenzweiten aus Pfrondorf (68) und vom dritt-



Aufstiegsanwärter FC Egenhausen – hier gegen die Spvgg Oberschwandorf (weiße Trikots) – fährt am Sonntag als klarer Favorit nach Berneck. Foto:Reutter

platzierten FC Egenhausen (78) übertroffen. Dagegen sind 47 Gegentore deutlich zu viel, um vorne mitspielen zu können, so dass es für die Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadtteil derzeit zu Tabellenplatz sieben reicht. Da bei Spielen mit Beteiligung des SV Ettmannsweiler schon 89 Treffer in 20 Partien fielen, könnte es durchaus zu einem Schützenfest mit vielen Treffern kommen.

SKV Altay Nagold – SSV Walddorf. Altay entwickelt sich in der Rückrunde durchaus positiv, ein 0:5 gegen den FC Egenhausen kann schon einmal vorkommen. Ansonsten geht sowohl das 3:5 gegen den VfB Effringen als auch das 0:1 gegen den TSV Haiterbach II absolut in Ordnung. Das 1:0 gegen die Pfrondorfer könnte im Meisterschaftskampf eventuell sogar das Zünglein an der Waage zuungunsten des SV Pfrondorf/Mindersbach werden. Dennoch, der SSV Walddorf, der in der Rückrunde bislang erst magere vier Punkte gesammelt hat, fährt als Favorit auf den Nagolder Eisberg.

VfR Beihingen – TSV Haiterbach II. Im Haiterbacher Derby gibt es keinen Favoriten. In der Begegnung zwischen dem Tabellenfünften und dem Tabellenachten dürfte die Tagesform entscheiden.